

42

SCHILDKRÖTE

Sarah Heuer
Objekt aus Styropor, Holz, Papier, Acrylfarbe
130 × 170 × 150 mm



Abb. 35

Schildkröte

Sarah Heuer

Zur Zeit der Reformation galt die Schildkröte als Symbol niederziehender Sünde. Die Schildkröte balanciert auf einem Bein und schüttelt alle Bedeutungslast von sich ab.

Sie gilt als ältestes Symbol in der Menschheitsgeschichte und hat im Wandel der Zeiten verschiedene Bedeutungen verkörpert. Im Hinduismus trägt sie die Welt auf ihren Schultern, in der Antike steht sie mit ihrem festen Panzer für Keuschheit. Bis in die Neuzeit wird ihr Trägheit zugeschrieben. Zur Zeit der Reformation schließlich gilt die Schildkröte als Symbol niederschmetternder Sünde. Luther stellt sich gegen den Ablasshandel und das Geschäft mit der Sünde.

Die Schildkröte balanciert auf einem Bein, feiert die Möglichkeit der Veränderung und schüttelt alle Bedeutungslast von sich ab.

Quellen:

<https://de.wikipedia.org/> Suchbegriff: Schildkröten,
(Zuletzt aufgerufen am: 31.05.2016)

Kirschbaum, E., & Braunfels, W. (2004). Lexikon der christlichen Ikonographie. Rom: Herder. Band 4



Abb. 36
(l.)
Schildkröte: inszeniert auf
Stein, Vorderansicht

Abb. 37
(r.)
Original Schildkrötenpanzer